

Jugendgemeinderatswahl 2007

- Information über den Terminplan und Zusammensetzung des Wahlausschusses

Beschluss: (einstimmig)

Der Gemeinderat nimmt vom Terminplan zur Vorbereitung der Jugendgemeinderatswahl vom 14. Juni 2007 bis 29. Juni 2007 und der Zusammensetzung des Wahlausschusses Kenntnis.

- - -

1. Ausgangslage

a) Ziele der Einrichtung eines Jugendgemeinderates

Nach den vom Gemeinderat beschlossenen Leitlinien (Nr. 1) hat die Einrichtung des Jugendgemeinderates folgende Ziele:

- Schaffung einer demokratisch legitimierten Interessenvertretung für Jugendliche,
- Informationsdefiziten der Jugendpolitik entgegenwirken,
- Jugendlichen die Möglichkeit geben Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion einzubringen,
- das Interesse der Jugendlichen an politischem Engagement zu wecken,
- Jugendliche frühzeitig in kommunalpolitische Gestaltungsprozesse einzubeziehen und sie mit den Grundregeln demokratischer Willensbildung vertraut machen.

b) Aufgaben und Rechte

Die wesentlichen Aufgaben und Rechte des Jugendgemeinderates sind nach den Leitlinien:

- Der Jugendgemeinderat hat beratende Funktionen in allen die Jugend betreffenden Angelegenheiten der Stadt Ettlingen (Nr. 2 und Nr. 9 der Leitlinien),
- der Jugendgemeinderat kann Anträge an Verwaltung und Gemeinderat richten (Nr. 9),
- an Sitzungen des Gemeinderates, in denen Beschlüsse des Jugendgemeinderates behandelt werden, soll mindestens ein Mitglied des Jugendgemeinderates teilnehmen und Gelegenheit erhalten, die Beschlüsse des Jugendgemeinderates zu erläutern (Nr. 9),
- nach Nr. 3 (3) der Leitlinien kann der Jugendgemeinderat entscheiden, wer den Vorsitz führt, der amtierende Jugendgemeinderat entschied sich für ein Mitglied des Jugendgemeinderates.

Auch in der kommunalen Jugendkonzeption war die Partizipation der Jugendlichen ein wichtiges Thema. Eine Möglichkeit dazu bietet der Jugendgemeinderat.

2. Wahl zum Jugendgemeinderat

a) Vorgaben der Wahlordnung

Nach § 1 (2) der Wahlordnung für den Jugendgemeinderat findet die Wahl zum Jugendgemeinderat alle zwei Jahre statt.

Der derzeitige Jugendgemeinderat wurde in der Zeit vom 30. Mai bis 14. Juni 2005 gewählt. Im Hinblick auf die zweijährige Amtszeit und den Termin des Abiturs und der Pfingstferien (25. Mai 2007 bis 10. Juni 2007) ergibt sich der Wahltermin vom 14. Juni bis 29. Juni 2007.

Der Jugendgemeinderat hat dieser Terminfestlegung bereits zugestimmt.

b) Wahlvorbereitungen

Die Vorbereitungen zur Wahl des sechsten Jugendgemeinderates orientieren sich an den bisher gewonnenen Erfahrungen. Der amtierende Jugendgemeinderat ist in die Vorbereitungen eingebunden.

- Der Jugendgemeinderat beteiligt sich an den Vorbereitungen, insbesondere an der Information über die Arbeit des Jugendgemeinderates, der Planung der Wahlveranstaltungen und der Kandidatenvorstellung, sowie an der Werbung von Kandidatinnen und Kandidaten.
- Das Amt für Jugend, Familie und Senioren übernimmt zusammen mit dem Jugendgemeinderat die Organisation der Veranstaltungen, die Erstellung der Kandidatenlisten sowie die Pressearbeit bzw. Werbung für den Jugendgemeinderat
- Das Ordnungsamt ist für die Bekanntmachungen nach der Wahlordnung, das Versenden der Wahlbenachrichtigungen, die Bildung und Einberufung des Wahlausschusses zuständig.

Ein entsprechender Terminplan ist als Anlage beigefügt.

c) Bildung des Wahlausschusses

§ 3 (1) der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates der Stadt Ettlingen sieht vor, dass zur Leitung der Wahl und zur Feststellung des Wahlergebnisses ein Wahlausschuss, bestehend aus der Oberbürgermeisterin als Vorsitzende und je zwei Mitgliedern des Jugendbeirates und der Verwaltung gebildet wird.

Die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die sechste Wahl zum Jugendgemeinderat 2007 besteht nach § 3 der Wahlordnung aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzende:	Frau Oberbürgermeisterin Gabriela Büsse-maker
Beisitzer Verwaltung:	Frau Christiane Rittmann (OA)
Beisitzer Verwaltung:	Frau Petra Klug (AJFS)
Beisitzer Jugendbeirat:	n. n.
Beisitzer Jugendbeirat:	n. n.

Da der Jugendbeirat im März den Leitungskreis neu gewählt hat, werden die zwei Mitglieder des Jugendbeirates noch benannt.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats ist der Terminplan als Anlage beigefügt.

- - -

Stadträtin Eble erläutert, dass die Vorlage allumfassend sei und dankt Frau Klug für die Betreuung des Jugendgemeinderats und stimmt für die CDU-Fraktion zu.

Stadträtin Dr. Eyselen stimmt für die FE-Fraktion der Verwaltungsvorlage zu.

Stadtrat Dr. Asché berichtet, dass eine Jugendumfrage im Jahr 2006 ergeben habe, dass 65 % der Jugendlichen den Jugendgemeinderat kenne und dass dies sehr positiv sei. Er fügt hinzu, dass die SPD-Fraktion dem Jugendgemeinderat für sein Engagement danke und stimmt der Verwaltungsvorlage zu.

Stadtrat Siess stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass der Jugendgemeinderat in Ettlingen eine gute Einrichtung sei.

Stadträtin Lumpp stimmt für die Freien Wähler dem Beschlussvorschlag zu. Sie regt an, das heutige Ergebnis öffentlich bekannt zugeben.

Stadtrat Künzel stimmt für die FDP der Verwaltungsvorlage zu. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung des Gemeinderats so gestaltet werden müsse, dass Jugendliche auf Grund der Uhrzeit an den Sitzungen auch teilnehmen könnten.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -